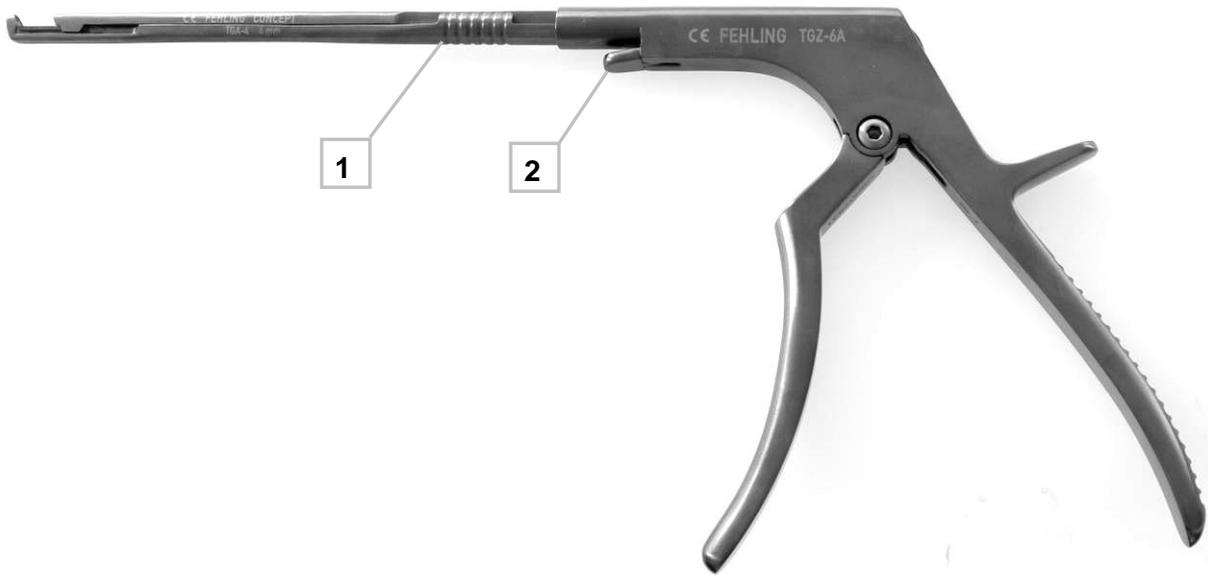


## CERAMO® TURNUS STANZEN

CERAMO® TURNUS Stanzen sind ausschließlich für die Chirurgie der Halswirbelsäule und der Hypophyse ausgelegt. Im lumbalen Bereich der Wirbelsäule können die dort auftretenden Lasten zu Funktionsstörungen und Schäden an den Stanzen führen.

### 1 Änderung des Arbeitswinkels



- Den Stanzengriff in einer Hand halten und die Fingerspitzen der anderen Hand beidseitig auf das Griffprofil (Nr. 1) des Schafts legen.
- Die Finger bleiben beidseits des Griffprofils und drücken den Schaft gegen einen leichten Widerstand bis zum Anschlag in Richtung Griff. Der Schaft wird entriegelt und lässt sich drehen.
- Den Schaft in der entriegelten Position halten und dabei nach rechts oder links drehen. Sobald die gewünschte Position erreicht ist, den Druck auf den Schaft lösen. Ein Klicken in der Feder weist darauf hin, dass der Schaft in der Position fest eingerastet ist. Die Stanze kann nun benutzt werden.
- Der Schaft kann in 8 verschiedenen Winkelstellungen fixiert werden: 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315°.

### 2 Demontage

- Den Verschlusshebel (Nr. 2) nach oben drücken. Der Schaft löst sich aus dem Griff und kann leicht herausgezogen werden.



- Den Gewindestift (Nr. 3) gegen den Uhrzeigersinn drehen und somit aus dem Schieber (Nr. 4) herausrauben. Gewindestift samt Feder (Nr. 6) aus dem Schaft herausziehen und dann die Feder vom Gewindestift herunterziehen.
- Den Schieber (Nr. 4) leicht in Richtung proximales Schaftende (Nr. 5) drücken, nach oben ziehen und abheben.
- Alle 4 Teile des Schafts (Gewindestift, Feder, Schieber und Schaft) in einem gemeinsamen Behälter aufbewahren und aufbereiten.

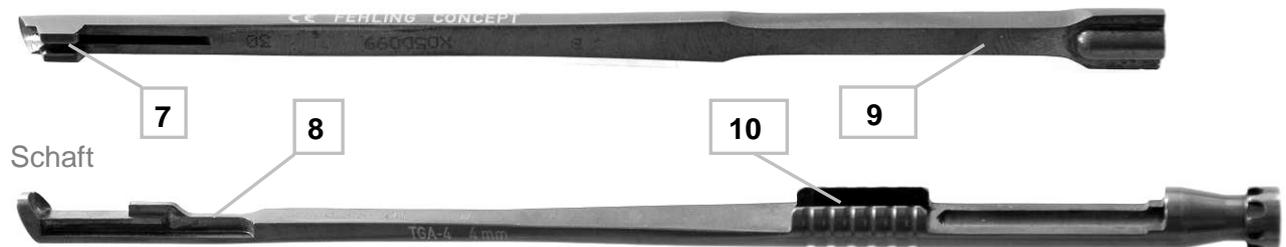
### 3 Zusammenbau

Vor dem Zusammenbau müssen alle Gewinde, beweglichen Bestandteile und deren Gegenlager ausreichend geölt werden. Beim Zusammenbau des Schafts ist zu beachten, dass nur die passenden Einzelteile (betrifft nur Schaft und Schieber) zusammengefügt werden. Die Zusammengehörigkeit ist entweder an der aufgelaserten Kontrollnummer oder an der innen eingestanzten Chargennummer zu erkennen. Gewindestifte und Federn passen zu allen Schäften.

- a) Die Feder (Nr. 6) über den Gewindestift (Nr. 3) ziehen.



Schieber

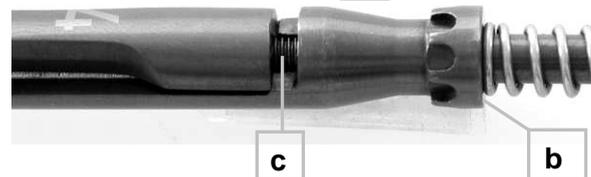


- b) Den Schieber mit der Führung (Nr. 7) auf das T-Profil (Nr. 8) des Schafts setzen und etwas nach distal (Richtung Maul) schieben. Dann lässt sich auch der hintere, eingeschliffene Bereich des Schiebers (Nr. 9) in seine Führung (Nr. 10) legen.

- c) Den Schieber (Nr. 4) ca. 2 mm nach distal schieben bis er bündig auf dem kleinen Absatz (a) im Schaft sitzt.



- d) Den Gewindestift (Nr. 3) mit der vorher aufgesetzten Feder (Nr. 6) durch das Loch am proximalen Ende (b) des Schafts schieben und durch Drehen im Uhrzeigersinn das Außengewinde des Gewindestifts (c) in das Innengewinde des Schiebers bis zum Anschlag einschrauben. Der Schieber sollte dabei leicht auf den Schaft gedrückt werden.



Nun kann der Schaft in den Handgriff eingesetzt werden.

**ACHTUNG:** Damit die Rückholmechanik des TRADITION Handgriffs (TGZ-6A) beim späteren Einsatz funktioniert, muss sich das Griffstück (Nr. 11) beim Einsetzen des Schafts in der geschlossenen Stellung befinden. Um sicher zu gehen, dass sich das Griffstück in der richtigen Position befindet, sollte der Griff beim Einsetzen des Schafts so gehalten werden, dass der Griff mit der Schaftaufnahme (Nr. 12) nach oben zeigt.

Den zusammengesetzten Schaft beidseits am Griffprofil (Nr. 1) fassen und bis zum hörbaren Einrasten („Klick“) in den Griff schieben. Nach einem Funktionstest ist die Stanze einsetzbar.

